

"Fallbeil des Monats" : 12 Monate unbedingt für Judeozid-Leugner G. Armand Amaudruz

Autor(en): **Hörmen [Schmutz, Hermann]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **126 (2000)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

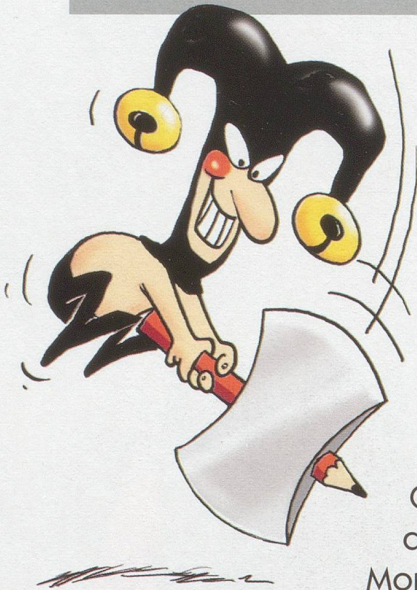
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Fallbeil des Monats»



12 Monate unbedingt für Judeozid-Leugner G. Armand Amandruz

Fallbeil des Monats



Grenzen des guten
Geschmacks:
das «Fallbeil des
Monats» zur Seite 3

Man stösst täglich an irgendwelche Grenzen. Sie kennen das auch!

Oder es werden einem welche gesetzt. Andere begehen Grenzverletzungen – aus welchen Gründen auch immer.

Ein diskussionsweites Thema bleibt die Grenze des guten Geschmacks, denn in der jetzt so freilebigen Zeit sind die Ansichten fließend.

Was bleibt, ist die «Norm»! Zugegeben: Nicht jedermanns Sache, doch manche Mitmenschen scheuen eben Grenz-Situationen jeder Art, und fahren gut und bequem auf dem Mittelteil der Lebensschiene.

Die Grenze eindeutig überschritten hat aber G. Armand Amandruz mit Festhalten an Behauptungen, welche die Weltgeschichte und deren Richter klar widerlegte! Aus diesem Grund teilt der Nebelspalter ihm «Das Fallbeil» des Monats Mai zu. Cartoonist Hörmen verarbeitete dieses Thema satirisch auf Seite 3!

**Surf-Plausch
mit dem
Nebelspalter
Jetzt jeden
Montag
aktualisiert im
Internet**

<http://www.nebelspalter.ch>



Nebelspalter

Das Humor- und Satire-Magazin

Gegründet 1875 von Jean Nützi

Engeli & Partner Verlag
Bahnhofstrasse 17, Postfach 61
9326 Horn

Telefon 071/844 89 24
Fax 071/841 21 55

ISDN-Nr.: 071/844 89 27
Text e-mail: info@nebelspalter.ch
Bild e-mail: engeli&part@pau.ch
website: <http://www.nebelspalter.ch>

VERLEGER:

Thomas Engeli

REDAKTION:

Kai Schütte ad interim

STÄNDIGE MITARBEITER

Hörmen Schmutz
Reto Fontana

LAYOUT:

Marion Imboden

VERLAGSLEITER

Antonio Moretti

KEY ACCOUNT MANAGER

Florian Kellenberger
florian.kellenberger@ep-group.ch

ABONNENTENDIENST:

Biliana Markovic

Jahresabonnement Fr. 92.05
(inkl. MwSt.). Einzel exemplar Fr. 8.90
Der «Nebelspalter» erscheint jeweils am ersten
Freitag eines Monats.

DRUCK:

Vogt-Schild/Habegger,
Medien AG, Solothurn

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Cartoons. Abdruck von Texten und Cartoons nur mit
Zustimmung der Redaktion.

Im Engeli & Partner Verlag erscheinen auch die «MedizinZeitung» (Schweizer Fachzeitung für das Gesundheitswesen, 11 Ausgaben pro Jahr, 7. Jahrgang) und das Magazin für Unternehmer, Geschäftsführer und das Höhere Kader «KMU» (10 Ausgaben pro Jahr, 3. Jahrgang).